

# SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Kultur & Freizeit

### «Tree Talks»

GLM, Christian Brühwiler

#### Klingende Bäume im Bodensaal Romanshorn, 22. Mai, 20.00 Uhr

Mit «Tree Talks: Die Sprache der Bäume» lädt die Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn zur zweiten Veranstaltung des «Natur»-Programms ein. Die beiden Musiker und Klangsücker Oliver Lüttin und Fredi Zuberbühler präsentieren am Samstagabend im Bodensaal Romanshorn ein ebenso originelles wie sinnlich betörendes Programm, das dem Konzertbesucher eine vollkommen neue Klangwelt eröffnet.

Seit mehr als zehn Jahren erschafft sich der in Degersheim wohnhafte Instrumentenbauer Oliver Lüttin seine eigene Baummusikwelt. Vorwiegend aus alten Ostschweizer Baumstämmen entwickelt er ein enorm vielfältiges Instrumentarium, das aus verschiedensten Blas-, Schlag- und Saiteninstrumenten besteht. Im Lachener Musiker Fredi Zuberbühler fand er einen idealen Partner, der sich nicht nur an der Entwicklung der Instrumente beteiligt, sondern es auch versteht, mit grosser Sensibilität die Klangskulpturen zum Leben zu erwecken. Die Eigenkompositionen der beiden Musiker lassen sehr viel Raum für Improvisati-



on und musikalische Dialoge: Ein Genuss. Aber Vorsicht, das Konzert kann die Wahrnehmung von Bäumen nachhaltig verändern!

Eintritt: Fr. 25.–

GLM Fr. 20.–

Jugendliche Fr. 15.– ■

## Kultur & Freizeit

«Tree Talks» .....	1
Arche Noah .....	3
Beobachten und einmischen .....	3
RosaLena.....	5
4. Platz beim Kids-Cup-Final.....	5
Gospel-Konzert .....	5
Wurstturnier 2004 .....	5
Fische vor und im Kino .....	6
Tolle Leistung.....	6
Aquafitness.....	6
Wanderung Fischingen–Münchwilen ..	6

## Kultur & Freizeit

Erfolgreiche Unihockey-Saison.....	10
same sun · same moon · same water ..	10
VVR-Mitgliederversammlung .....	11

## Behörden & Parteien

Baubeginn neuer Vita-Parcours.....	6
Blaukreuzmusik Frauenfeld .....	7
Einweihung Gemeindewerkhof: Tag der offenen Tür .....	7

## Schule

Informationen zum Kindergarten....	7
In der Rolle von Hahn und Hund ...	8

## Marktplatz

Wellenbrecher .....	3
Die Schweiz nimmts leichter .....	8
Nationenfest-Rezept .....	9
Treffpunkt .....	9
Agenda.....	12



**Romanshorn**  
Freistehendes  
5 1/2-Zimmer-Einfamilienhaus

angrenzend an Landwirtschaftszone, ruhige, sehr sonnige Lage, ideal für Familie, gemütliches Wohn/Esszimmer mit Kachelofen, Bad mit Doppelavabo, Dusche und Sprudelwanne, viel Nebenräume, schöner Garten, Pergola, Cheminée, Garage und Abstellplatz. Preis: Fr. 495 000.-

**FLEISCHMANN**  
Die Liegenschafts-Experten

9320 Arbon / www.fleischmann.ch  
Telefon 071 446 50 50

Wir suchen die Klüßer – auch für Ihre Liegenschaft!

«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

**Schäfli**  
Metzgerei & Speiserestaurant  
Hafenstrasse, Romanshorn

Täglich zwei preisgünstige Mittagmenüs  
Beachten Sie unsere Sonderangebote



**Gourmet Helg**  
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren  
Ofenfrische Backwaren  
Ausgesuchte Traiteurartikel  
Frisches Gemüse und Früchte  
Breite Käseauswahl

Partyservice:  
• vom Apéro bis zum Dessert •  
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 463 13 61

Ihr Spezialist für Badumbauten

**bütler & bötschi** ag

Spenglerei · Sanitär  
Blitzschutz · Metallverkleidungen

8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 36  
Tel.: 071 461 21 01, Fax 071 461 21 05



**Mocmoc + UHU**




**DALMEI mit UHU-Preisen**  
NEUE MARKEN – NEUE PREISE

Damen, Herren und Youngsters finden neu zum bestehenden Angebot der Premium-Marken die Trendlabels LERROS, EMOZIONI und RIFLE zu UHU-Preisen.

UHU-Preise sind Preise unter hundert Franken! Werfen Sie einen Blick in unsere Schaufenster und Sie werden feststellen, dass ein Hemd nicht 129 Franken kosten muss. Bereits ab 49 Franken finden Sie bei uns interessante Angebote.

Gehen Sie ungeniert bei uns ein und aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAHNHOFSTRASSE 9 • 8590 ROMANSHORN • TELEFON 071 463 33 66 • FAX 071 461 18 80  
ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG RUHETAG; DIENSTAG – FREITAG 09.00–12.00 UHR, 13.30–18.30 UHR; SAMSTAG 09.00–16.00 UHR

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Planaufgabe der Strassenprojekte**


*Fussgängerschutzinsel*  
Bahnhofstrasse Bereich Weitenzelgstrasse (Kantonsstrasse)

*Fussgängerschutzinsel*  
Kreuzlingerstrasse Bereich Holzensteinerstrasse (Kantonsstrasse)

Die Pläne der Strassenprojekte sowie die Signalisationspläne liegen während 20 Tagen, in der Zeit vom 21. Mai bis 9. Juni 2004, auf der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist können gegen die Strassenprojekte beim **Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld**, schriftliche und begründete Einsprachen im Sinne von § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege, erhoben werden.

Die mit den Strassenprojekten gleichzeitig aufgelegten Signalisationspläne haben nur informativen Charakter und dienen dem besseren Verständnis der Strassenprojekte. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsanordnungen wird erst nach der Rechtskraft der Strassenprojekte erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV; SR 724.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

GEMEINDE  ROMANSHORN

**Regelmässige Verlängerungen und Schaudarbitungen**

Folgendes Gesuch zur Erteilung regelmässiger Verlängerungen bis 01.00 Uhr und regelmässiger Schaudarbitungen ist beim Gemeinderat eingereicht worden:

**Hotel Schloss / Panem**  
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn  
**Patentinhaberin**  
Gabriela Nabholz, wohnhaft in Gais

Das Gesuch liegt vom 21. Mai bis 9. Juni 2004 bei der Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse nachweist, beim Gemeinderat Romanshorn Einsprache erheben.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

## Beobachten und einmischen

Markus Bösch

**Während 22 Jahren hat Ernst Lanz die Geschicke des Vogel- und Naturschutzvereins Romanshorn gelenkt: Am Freitag wurde Bertrand Andres zu seinem Nachfolger gewählt. Gefragt sind weiterhin tatkräftiger und politischer Einsatz.**

An seiner letzten Hauptversammlung nahm Ernst Lanz noch einmal kein Blatt vor den Mund: Noch immer sei die Hälfte der Brutvogelarten gefährdet, gingen Lebensräume und natürliche Vielfalt verloren. «Die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist eine ethische Pflicht und bringt direkten Nutzen für den Menschen. Die Politik ist gefordert: Mit dem Landschaftsentwicklungs-Konzept (kantonal) und dem WAP Waldplan (national) sind zwar zwei Aufwertungsprogramme geschaffen worden. Wer nachhaltigen und wirksamen Vogel- und Naturschutz betreiben will, muss aber auch aufpassen, was die Politik macht. Und sich, wenn nötig, einmischen», verdeutlichte Lanz.

### Extensiv

Vielfältig sind die Angebote des Vereins, um die Bevölkerung an die Natur heranzuführen. Die Exkursionen nach Arbon, zu den Lengwiler Weihern und ans Bodenseeufer sprachen 20 bis 40 Personen an. Im örtlichen Naturschutzgebiet wurde zu vier Arbeitseinsätzen eingeladen: Während Hunderten von Stunden wurde gemäht, geschnitten, aufgeräumt und beobachtet.

«Nachdem mir empfohlen worden war, mit extensiver Bewirtschaftung, neue Magerwiesen zu schaffen, liessen wir seit Frühjahr 2003 fünf Schweine zur Beweidung ins Schutzgebiet. Das hat sich bewährt», erläuterte der Betreuer Max Hilzinger. Neben dieser zeitintensiven Arbeit ist er Umweltbeauftragter der Gemeinde und engagiert sich als Exkursionsleiter, im Ferienpass und in den Schulen. Ebenfalls in diesen Bereichen sind Iris Haffter und Marco Bertschinger tätig. Drei Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche haben sie im vergangenen Jahr durchgeführt, für das Kommende sind deren sechs geplant. Bereits im Mai wird zum Imker eingeladen – im Juni heisst es: Kennst du die Wohnquartiere der Fledermäuse?

### Neuer Präsident

Während 22 Jahren hat Ernst Lanz als Organisator den Verein geleitet, hat er sich als häufiger Exkursionsteilnehmer beteiligt. Für seinen Einsatz wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Einstimmig zu seinem Nachfolger wurde Bertrand Andres aus Salmsach gewählt. Seit länge-

rer Zeit befasse er sich mit Vögeln, Tieren. Aufmerksamkeit für die Natur habe immer auch zu tun mit Aufmerksamkeit für den Menschen. Er wolle seine Kapazitäten für den Verein und die Natur einsetzen. Mit bescheidenen Mitteln betreibt der Verein seine Aufgaben: 2300 Franken steuert die Gemeinde bei, die Hälfte der Einnahmen machen die Mitgliederbeiträge aus. Damit werden die Ausgaben für das Naturschutzgebiet und weitere Vogelschutz-Beiträge finanziert. Um die finanzielle Verantwortung der Vereinsmitglieder möglichst klein zu halten, wurden die Artikel neun und zehn der Statuten geändert: Der Mitgliederbeitrag darf 50 Franken nicht übersteigen und das ist gleichzeitig die höchstmögliche Haftung des einzelnen Mitgliedes.

Ebenfalls informiert wurde an der Hauptversammlung über die Matura-Arbeit von Marco Bertschinger und die Arbeit von Thomas Ledergerber über die Aach (und die Aachmündung). Zum Thema gemacht wurde auch der Umgang mit verletzten Vögeln. ■



*Der neue Präsident des Vogel- und Naturschutzvereins heisst Bertrand Andres. Er löst Ernst Lanz ab. (Bild: Markus Bösch)*

## Arche Noah

Jungwacht, Marcel Etter

Es ist wieder so weit!! Die Jungwacht Romanshorn geht vom 3. – 11. Juli 2004 im Raum Appenzell-Ausseroden Lehmen ins Zelt-Sommerlager. Die Teilnahme ist für Buben ab 7 Jahren. Die Kosten betragen pro Kind 130 Franken.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Marcel Etter, Tel. 079 605 04 12. Wir freuen uns auf jede Anmeldung.

Anmeldeschluss: 30. Mai 04. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

## Kindergarten

Martin Fischer

Normalerweise sagen Kondukteure Dinge wie «Alle Billette vorweisen, bitte!» oder «Nimm bitte die Füsse vom Polster!» Ausdrückliche Aufforderungen. Beinahe militärisch. Ausser dass man im Militär niemals «bitte» sagt.

Neulich aber, an einem Freitagabend, als der Zug noch immer in Romanshorn stand, da erfrechte sich doch dieser Kondukteur zu sagen, dass der Bahnhof Romanshorn ein Kindergarten sei. Ja, Sie haben richtig gehört: Ein Kindergarten. Keine Primarschule und keine Sekundarschule und schon gar keine Universität. Sondern ein Kindergarten.

Der Kondukteur sagte das aber nicht wegen dieser neuen Figur. Nein, er sagte es wegen den vielen jungen Gestalten, die am Bahnhof herumhängten, wie wir Jungen sagen. «Diese Kids würden besser nach Zürich gehen», meinte der Kondukteur, «das einzige, was hier draussen läuft, ist doch nur die Bahnhofsuhr!» Ich lachte. Den Witz mit der Bahnhofsuhr fand ich gut.

Aber das mit Kindergarten... Ich begann zu überlegen: Wenn Romanshorn ein Kindergarten ist, dann ist wohl Amriswil die Grundschule. Und Weinfelden die Mittelschule. Und Frauenfeld? Wahrscheinlich die Rekrutenschule. Das würde dann erklären, weshalb ich in Frauenfeld nur ein einziges Mal ausgestiegen und sogleich mit dem nächsten Zug wieder weitergefahren bin. Und es würde erklären, weshalb in Frauenfeld immer so viele Soldaten in den Zug steigen, von denen meine Kollegin sagt, weil sie eine Uniform tragen, glaubten sie, einer Frau alles sagen zu dürfen.

Nun, ich bin keine Frau und lasse mir von einem Uniformierten auch nur selten etwas sagen. Es sei denn, dieser Uniformierte ist der Kondukteur und behauptet, unser Bahnhof sei ein Kindergarten. Recht hat er. Und deshalb mein Wunsch an alle Kinder: Möglichst lange im Zug sitzen bleiben, wenn möglich bis Zürich, der Universität. Aber ohne Halt in Frauenfeld! ■

**SEEBLICK** Romanshorn  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## GLOVITAL AG: IHR Partner für Holzbauten in Hof und Garten



Besuchen Sie unsere permanente AUSSTELLUNG IN ROMANSHORN (Arbonerstrasse)

- Garten- und Gerätehäuser, Unterstände und Pergolen
- Tier- und Geflügelställe, Massanfertigungen und vieles mehr...

GLOVITAL AG · 9402 Mörschwil · Tel. 071 868 77 66 · [www.glovital.ch](http://www.glovital.ch)

Ausstellung Romanshorn · Herr John Federer (071 460 07 00)



### Grill-Demo

am Samstag, 22. Mai  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

# OUTDOOR CHEF

Ideen für Tisch und Küche  
**Hauser**  
Vielseitiger Handwerksbedarf

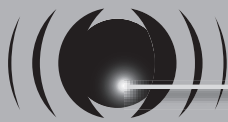
Hafenstrasse 14, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 47 43, Telefax 071 466 47 51  
E-Mail: [haushalt@hauserag.com](mailto:haushalt@hauserag.com)



Ein Sandkorn mehr am  
Strand der Coiffeure

Helma Rechsteiner  
Sonnenhofstrasse 27  
8590 Romanshorn

Termine nach Vereinbarung  
Telefon 071 463 53 89  
oder 076 421 81 67



## KARO

Kabelfernsehen Romanshorn AG  
Fon 071 463 28 28 • Fax 071 463 44 50  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch) • [info@karoag.ch](mailto:info@karoag.ch)



## INTERNET

über Kabel  
Hochgeschwindigkeit zum  
Tiefpreis

B I S T R O  
P A N E M  
R O M A N S H O R N

## Familien- Z'Morge/Brunch

Sonntag, 23. Mai 2004  
9.00 bis 14.00 Uhr

Erwachsene: Fr. 25.–  
Kinder 5 bis 15 Jahre: Fr. 1.– pro Altersjahr

Öffnungszeiten: täglich von  
10.00 bis 24.00 Uhr

Täglich frische Gipfel aus dem eigenen Ofen

**Bistro PANEM**  
Hafenstrasse 62  
8590 Romanshorn  
Tel. 071 466 78 00  
[www.hotelschloss.ch](http://www.hotelschloss.ch)

Bild: Herbert Haltmeier



## RosaLena

Alois Degenhardt

Das fulminante Zweifrauentheater RosaLena gastierte letzten Samstag am «Bistro-Abend» in der Kanti-Aula. Die zwei originellen Frauenclowns lockten mit «Frist abgelaufen» viele Besucher an und begeisterten dieses mit ihrem witzigen Programm. Zwischen Zeitungen und Kuchen kehrten sie der Welt den Rücken zu... ■



## Wurschtturnier 2004

FC, Kurt Thalmann

«Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei», das mag im bestbekanntesten Lied stimmen, doch für das beliebte Wurschtturnier des Fussballklubs Romanshorn ist kein Ende zu sehen. Nach den vielen erfolgreichen Wurschtturnieren der verflossenen Jahre findet dieser fussballerische Plauschanlass dieses Jahr am Freitag, den 18. Juni mit Beginn um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Weitenzelg statt. Dieses Wurschtturnier bietet Behörden-, Firmen-, Vereins-, Stammtisch- und Familienmann-

schaften die Gelegenheit, sich im friedlichen, sportlichen Wettkampf zu messen und anschliessend auch die fröhliche Geselligkeit zu pflegen und auszuleben. Siege in den Spielen stehen nicht an erster Stelle des Wettkampfs, denn der Gruppensieger wird ausgelost. Jeder Teilnehmer erhält einen Lyoner und die Gruppensiegermannschaft zusätzlich einen Salami. So geht es sprichwörtlich in jedem Spiel um die Wurst, auch wenn es Wurst ist, wer die Wurst gewinnt.

Das Turnier wird in drei Kategorien ausgeschrieben: Hobby-Tschutter (Firmen, Vereine...), Familien- und Plauschmannschaften.

Anmeldeformulare liegen auf im Klubhaus des FCR, im Restaurant Zytfalle in Hatswil und in Romanshorn im Restaurant Landhaus, bei Ströbele Druck und bei der Bäckerei Funk. Die Anmeldung kann auch über die Internet-Adresse [www.fcromanshorn.ch](http://www.fcromanshorn.ch) erfolgen. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, den 10. Juni. Da dieses Turnier in die hohe, heilige Fussballzeit der Europameisterschaft fällt, werden die beiden Spiele des Wurschtturniertages Bulgarien–Dänemark und Italien–Schweden auf Grossleinwand im Festzelt gezeigt. Für Unterhaltung zusätzlich sorgt mit Live-Musik die Gruppe «J&P». Ein Barbetrieb und eine Tombola sorgen für weitere Attraktionen. ■

## Gospel-Konzert

Pro Adelphos, Daniela Wiederkehr

**3. Juni 2004, 20.00 Uhr, Kath. Kirche mit Katharina Pelikan und Manuel Christoph.**

Pro Adelphos (für Mitmenschen) ist Teil der internationalen, christlichen Hilfsorganisation

«Mission Without Borders International», welche im Jahre 1960 von Mrs. Lois Bass gegründet wurde. Von 1987–2002 war Pro Adelphos ein eigenständiger, überkonfessioneller Verein und ist seit 2003 eine Stiftung mit Eintrag im Handelsregister und steuerlicher Abzugsberechtigung für Spender in allen Kantonen der Schweiz. Pro Adelphos unterstützt Heimkinder und Familien in den Ländern Albanien, Bosni-

en-Herzegowina, Bulgarien, Moldawien, Rumänien und Ukraine. In all diesen Ländern werden sie von einheimischen Mitarbeitern unterstützt. Im Moment werden ungefähr 30'000 Kinder und Jugendliche in staatlichen Heimen und 953 Familien und alleinerziehende Mütter unter anderem durch Patenschaften und Sonderprojekte unterstützt. Eintritt frei, Kollekte zugunsten von Heimkindern in Osteuropa. ■

## 4. Platz beim Kids-Cup-Final

SC, Andrea Ströbele

Am Samstag, 8. Mai fand in Eschen der Kids-Cup-Final statt. Die Kidsliga ist ein Mannschaftswettkampf, bei dem jede einzelne Zeit zählt. In drei Vorrundenwettkämpfen wurden die Finalteilnehmer ermittelt und der SC Romanshorn konnte sich mit einer Knabenmannschaft für die-

sen Final qualifizieren. Beim Final wurde in allen vier verschiedenen Schwimmstilarten gestartet und über die Distanz von 50 m oder 100 m oder sogar 200 m geschwommen. Für den SC Romanshorn waren folgende Knaben am Start: Maurice Ettliger, Sandro Prendina und Sandro Rüegg, al-

le 12-jährig und Kevin Tinz und Manuel Graf, beide 11-jährig. Alle Teilnehmer des SC Romanshorn starteten in diesem Wettkampf vier- bis zehnmal und gaben ihr Bestes. Sie kämpften teilweise sehr erfolgreich gegen ihre Gegner und auch gegen ihre eigene Zeit. Doch plötzlich liessen die Kräfte nach, dies kein Wunder, innert kürzester Zeit mussten sie einige Male hintereinander starten. Am Schluss reichte es nicht ganz für einen Podestplatz. Mit über 5'000 Punkten erreichten sie den undankbaren vierten Schlussrang. ■

	<p><b>GoldChips-Lotto</b> Ihr Gewinn</p> <p><b>Die elefantastische Autowäsche</b></p>	<p><b>Romanshorn</b> Kreuzlingerstrasse 81</p>  <p>ETA TECHNIK AG</p>
---	---	---

## Fische vor und im Kino

Markus Bösch

**Natur gross geschrieben: Sportfischer und IG für feines Kino machten gemeinsame Sache.**



(Bild: Markus Bösch)

Zu den Studiofilmen gehört ein Apéro: Diesmal und einmal mehr hatte es zu tun mit dem gezeigten Film: Am Dienstagabend servierten die Jungfischer des Sportfischervereins Egli-Knusperli. Trotz regnerischem Wetter standen die Feinschmecker Schlange für die kulinarische Köstlichkeit. Anschliessend wurden sie mit dem Dokumentarfilm «deep blue» in die Tiefen der Ozeane entführt. Nach dem Genuss für den Gaumen hiess es dann, etwas für den visuellen und auditiven Sinn zu tun. Mit der Filmauswahl und dem vorgängigen Einbezug eines örtlichen Vereins hatte die Interessengemeinschaft für feines Kino eine glückliche Hand bewiesen: Über 50 Geniesser und Zuschauer hatten sich diesen natürlichen Event nicht entgehen lassen. Obwohl es auch «nur» Fischesser gegeben haben soll... ■

## Tolle Leistung

Jürg Kocherhans

Bereits zum sechsten Mal nahmen Martina Tanner/Marcel Bühler (TV Neukirch-Egnach/TV Romanshorn) an einer Schweizermeisterschaft im Geräteturnen Sie+Er teil. Nach dem Sieg am Shorley-Cup wagte man von einer Medaille zu träumen. Nach der Vorrunde sah es denn auch ganz danach aus, lagen die beiden doch auf Silberkurs. Auch der Start in der Finalrunde, an welcher die 12 besten der insgesamt 33 Paare nochmals starten durften, gelang ausgezeichnet. Nach den Einzelgeräten Reck/Barren und der sehr synchron geturnten Schaukelringvorführung, lagen sie immer noch an zweiter Stelle. Leider passierte ihnen dann im Bodenprogramm ein kleines Missgeschick und schon reichte es einmal mehr knapp nicht mehr auf das Podest. Mit nur gerade 0,14 Rückstand auf Bronze und 0,24 auf den Silberplatz, belegten sie in diesem auf sehr hohem Niveau geturnten Wettkampf den guten 5. Schlussrang. ■

## Aquafitness

SC, Adelheid Meier

### im See Bad Romanshorn

Wir trainieren zu animierender Musik im tiefen Wasser und setzen verschiedene Geräte wie Pool-Noodles, Hanteln und Brettli ein. Als Auftriebshilfe wird der Aqua-Jogging-Gurt während der Lektion zur Verfügung gestellt. Auch Sie, ob Einsteiger oder Sportler, können nach Ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen Ihre Kondition verbessern. Sie trainieren Ihren Kreislauf, kräftigen Ihre Muskulatur, fördern Ihre Koordination und halten Ihre Gelenke beweglich. Der Gurt vermittelt ein wunderbares Gefühl des Schwebens und ermöglicht neue Bewegungen.

Es hat noch einzelne Plätze in folgenden Kursen (Start 24.05.04): Freitag 9 und 10 Uhr, Dienstag und Donnerstag 18.15 Uhr.

Infos und Anmeldungen: Schwimmclub Romanshorn, Adelheid Meier, Tel. 071 460 05 11, aquafitness@scromanshorn.ch oder www.scromanshorn.ch ■

## Wanderung Fischingen–Münchwilen

Klub der Älteren, Hans Hagios

Die nächste Wanderung findet am Donnerstag, den 27. Mai statt (Verschiebedatum 3. Juni) und führt von Fischingen nach Münchwilen. Über Weinfeldern nach Wil fahren wir mit der Bahn und dann mit dem Postauto zum Ausgangspunkt. Es ist eine leichte Tour bei einer Wanderzeit von 2 Stunden. Besammlung um 11.45 Uhr beim Bahnhofkiosk. Abfahrt 12.03 Uhr. Das Kollektivbillett besorgt der

Wanderleiter. Kosten mit Halbtaxabonnemement Fr. 17.–, Vollpreis Fr. 34.–. Anmeldungen wie üblich an Erwin Müller, Feldeggstr. 15, Romanshorn (Tel. 071 461 12 65) bis Montag, 24. Mai, mittags. Rückkehr abends 18.55 Uhr. Bei ungünstiger Witterung gibt über die Durchführung ab Donnerstagmorgen, 09.00 Uhr, Hans Hagios, Tel. 071 463 38 12, Auskunft. ■

## Behörden & Parteien

### Baubeginn neuer Vita-Parcours

Gemeindekanzlei

**Im Romanshorner Wald wird im Bereich Monrüti/Wasserweg ein neuer Vita-Parcours erstellt. Die Bauarbeiten haben begonnen. Der alte Vita-Parcours hat den Anforderungen nicht mehr genügt.**

Start und Ziel beim Parkplatz altes Schützenhaus Monrüti, 2'400 m lang, 10 m Höhendifferenz, 15 Posten. Dies sind einige Fakten des neuen Vita-Parcours, der im Romanshorner Wald erstellt wird. Die offizielle Eröffnung findet am 9. Juni 2004 statt.

#### Wieso ein neuer Vita-Parcours?

Die Stiftung Vita Parcours hat der Gemeinde mitgeteilt, dass der heutige Vita-Parcours nicht mehr den Anforderungen an einen neuen Vita-Parcours genügt. Die heutige Streckenführung sei zu lang, der Untergrund zu weich (vernässt)

Fortsetzung auf Seite 7

**Fortsetzung von Seite 6**

und ein grosser Teil der Geräte in einem schlechten Zustand. Die Stiftung forderte eine grundlegende Sanierung, da ansonsten der Name «Vita-Parcours» nicht mehr weitergeführt werden darf. Der Gemeinderat war ganz klar der Meinung, dass im Romanshorer Wald ein Vita-Parcours vorhanden sein sollte. Er beauftragte deshalb eine kleine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung einer neuen Laufstrecke.

**Neue Streckenführung**

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Vita Parcours und der Waldkorporation Romanshorn-

Uttwil wurde nach einem neuen Standort gesucht. Dabei wurde eine neue Streckenführung mit Start und Ziel beim ehemaligen Schützenhaus Monrüti festgelegt. Die Strecke ist wunderschön angelegt und führt über den Wasserweg in den Romanshorer Wald und über wenig begangene Forstwege retour zum Start/Ziel. Der neue Vita-Parcours ist rund 2,4 km lang und erfüllt sämtliche Anforderungen der Stiftung Vita-Parcours. Die Umbau- und Umzugsarbeiten werden vollumfänglich durch die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil ausgeführt. Die Arbeiten dauern drei Wochen. Während dieser Zeit steht keine Vita-Parcours-Laufstrecke zur Verfügung. Die Kosten betragen rund Fr. 25'000.-.

**Einweihungsfest**

Am Mittwoch, 9. Juni 2004, 19.00 Uhr, findet ein kleines Einweihungsfest des neuen Vita-Parcours statt. Sämtliche Vereine, aber auch Läuferinnen und Läufer, sind herzlich eingeladen, an einem gemeinsamen ersten Vita-Parcours-Lauf teilzunehmen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 9. Juni 2004, 19.00 Uhr, beim Parkplatz altes Schützenhaus Monrüti. Im Anschluss an den Einweihungslauf wird jeder Läuferin und jedem Läufer ein Getränk offeriert und eine kleine Festwirtschaft der «Vereinigten Schützen» sorgt für das leibliche Wohl. Wir freuen uns auf viele Läuferinnen und Läufer. ■

## Einweihung Gemeindewerkhof: Tag der offenen Tür

Gemeindekanzlei

**Die Bauarbeiten beim Gemeindewerkhof sind vollendet. Die Umzugsarbeiten vom alten Werkhof zum neuen Werkhof laufen auf Hochtouren. Mit einem Einweihungsfest und einem Tag der offenen Tür wird am Samstag, 12. Juni 2004, der neue Werkhof der Bevölkerung präsentiert.**

Schlechter baulicher Zustand, prekäre Platzverhältnisse, Mängel im Bereich Arbeitssicherheit, Feuerschutz und Gewässerschutz usw. Die Situation im alten Werkhof war höchst unbefriedigend und an eine zeitgemässe, rationelle Arbeitsweise war nicht zu denken. Mit dem neuen Gemeindewerkhof an der Gaswerkstrasse konnten diese Mängel nun ausgeräumt werden. Die Mitarbeiter des Gemeindewerkhofes freuen sich, nun ihre neuen Arbeitsplätze der Öffentlichkeit zeigen zu können.

**Tag der offenen Tür**

Am Samstag, 12. Juni 2004, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, findet beim neuen Gemeindewerk-

hof an der Gaswerkstrasse 2 ein Tag der offenen Tür statt. Die Besucherinnen und Besucher erhalten auf einem markierten Rundgang Einblick in die neuen Räumlichkeiten. Die Mitarbeiter des Werkhofes werden auch für Fragen bereitstehen und ihren neuen Arbeitsplatz zeigen. Der Tag der offenen Tür wird mit einem bunten Unterhaltungsprogramm umrahmt. Von 12.00 bis 12.45 Uhr wird der Musikverein Romanshorn ein Platzkonzert halten. Die Kinder können sich bei Kinderspielen, bei Rundfahrten mit dem alten Saurer-Wagen, einer Liftfahrt auf der Autodrehleiter sowie einem Ballonwettbewerb vergnügen. Eine Sonderausstellung «Fair feuern» und ein Recycling-Par-

cours sowie die Einweihung des Ölwehrtrakts runden das Angebot ab. Als spezielle Aktion wird eine CD präsentiert, welche die verschiedenen Phasen der Bauarbeiten des neuen Gemeindewerkhofes aufzeigt. Selbstverständlich steht für das leibliche Wohl eine Festwirtschaft zur Verfügung, für welche der Feuerwehrverein verantwortlich ist. Alle sind herzlich eingeladen, am Tag der offenen Tür den neuen Gemeindewerkhof an der Gaswerkstrasse zu besichtigen. ■



## Blaukreuzmusik Frauenfeld

Evang. Kirchgemeinde,  
Pfarrer Hannes Dütschler

Im Gottesdienst vom 23.05.2004 spielt die Blaukreuzmusik im Gottesdienst und gibt danach ein Platzkonzert vor der Kirche. Pfr. H. Dütschler predigt über das «Gleichnis vom liebenden Vater Lk 15, 11–32». ■

**Schule**

## Informationen zum Kindergarten

Markus Bösch

**In ihren neuesten Elterninformationen der Schulleitung der Primarschule steht der Kindergarten im Zentrum: Mit dem Neubau des Kindergartens Zelgli, kann der Zweijahreskindergarten eingeführt werden.**

In diesem Zusammenhang haben die betroffenen Eltern ein reges Interesse am Modell Halbtageskindergarten bekundet. Deshalb werden auf das kommende Schuljahr ein oder zwei Abteilungen in dieser Form geführt werden.

Für die übrigen Kindergärten wird der Unterrichtsbeginn am Nachmittag auf 13.30 Uhr

festgelegt. Dies sei aufgrund zahlreicher Rückmeldungen von Eltern geschehen. Weil ein erfolgreicher Schulstart, der Übergang vom Kindergarten zur Primarschule ein wichtiger Schritt im Leben des Kindes sei, habe man die

**Fortsetzung auf Seite 8**

**Fortsetzung von Seite 7**

Zuteilungskriterien überarbeitet, heisst es weiter in den Mitteilungen. Das wichtigste Ziel für die Schule sei eine gesunde Durchmischung der Klassen, auch um eine möglichst hohe Chancengleichheit zu erreichen. Erste Priorität ha-

ben Leistungsfähigkeit, Gspänli aus dem Quartier, Fremdsprachigkeit, Verhalten und Bedarf an Schulischer Heilpädagogik. Der Schulweg werde erst an zweiter Stelle berücksichtigt, auch weil die Schuleinheiten in Romanshorn nahe beieinander liegen. Die Schuleinteilung erfolge durch die Schulleitung in Zusammenarbeit mit

den Kindergartenlehrkräften und den Lehrpersonen. Nachdem die Behörde darüber entschieden hat, werden die Eltern informiert.

Am Montag, 7. Juni wird um 20 Uhr zu einem informellen Einschulungsabend in den Singsaal der Oberstufe eingeladen. ■

## In der Rolle von Hahn und Hund

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Die zweite Einschulungsklasse hat sich dem bekannten Märchen von den Bremer Stadtmusikanten angenommen: Unter der Leitung der beiden Lehrkräfte Hilde Marolf und Ursula Sonderegger haben die neun Mädchen und Buben ihre verschiedenen Rollen eingeübt und dabei ein gefälliges Theaterstück auf die (Kellerbühne) des Unterschulhauses gebracht. Die Kindergarten- und ersten Klassen haben die Aufführungen genossen. ■

### Marktplatz

## Die Schweiz nimmts leichter

Dropa Drogerie

### Eine Initiative der Schweizer Drogerien und von Swiss Balance gegen Übergewicht

In der Schweiz leiden über 2 Millionen Menschen unter dem Problem von Übergewicht (42% Männer, 28% Frauen). Die Tendenz ist stark steigend. Übergewicht ist häufig Ursache für erhöhten Blutdruck, Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes.

Das wissen sie vielleicht aus Erfahrung: Auf die Schnelle kommt niemand nachhaltig zum idealen Gewicht. Häufig braucht es eine Umstellung des Lebensstils. Mit der richtigen Anleitung und etwas Ausdauer schaffen Sie es, auf Ihr Wohlfühlgewicht zu kommen.

Die Drogerie ist die ideale Anlaufstelle bei leichtem Übergewicht. Sie bietet zusammen mit

Fachpartnern, mit «Die Schweiz nimmts leichter» eine vertrauenswürdige, nachhaltige Lösung an. Vernetzung und Kompetenz werden dabei gross geschrieben – zu Ihren Gunsten!

Berechnen Sie jetzt GRATIS in der Drogerie Ihren Body-Mass-Index (BMI). Dieser gibt Ihnen präzise Auskunft darüber, in welche Gewichtsklasse Sie im Vergleich mit anderen eingeteilt werden. Weiter haben Sie die Möglichkeit für Fr. 28.– einen Beratungsbogen auszufüllen. In der Beratung, die ca. eine halbe Stunde dauert, erhalten Sie eine Standortbestimmung und die entsprechenden Empfehlung bezüglich Ernährung und Bewegung.

Am 26. Mai 04 findet in der Dropa Drogerie Im Hubzelg um 19 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung statt. Daniela Stoller-Zeller, Ernährungsberaterin und Vreni Walder, Leiterin Walkingtreff Romanshorn unterstützen Susanna Zaugg, Dropa Arbon und Ralph Fischer, Dropa Romanshorn im Vortrag zum Thema Übergewicht. Anmeldungen sind in den Dropa Drogerien Arbon und Romanshorn erhältlich. ■



**Treffpunkt**

Marktplatz

## Alt werden wollen sie alle

Rosmarie Widmer

**Zu Ihrem Wellenbrecher vom 30. April 2004**

Dazu möchte ich Ihnen sagen, zufällig arbeitete ich noch in einem Grossverteiler im Restaurant an der Kasse und wurde natürlich genau mit Ihrer Geschichte konfrontiert. Eben diese älteren Leute entschuldigten sich am Mittag zu essen, wenn die arbeitende Bevölkerung auch das Essen einnimmt. Es sind ganz wenig alte Leute, die das machen. Es sind diese Einsamen, die einfach nicht alleine essen möchten. Es ist für sie jeden Tag fast wie ein Festtag, wenn sie sich unter die

vielen Leute mischen, um ihren z'Mittag zu essen. Meistens essen sie kleine Portionen und die Zeit, die sie am Mittagstisch verbringen, ist nicht so gravierend und bestimmt nehmen sie keinem arbeitenden Menschen den Platz weg im Restaurant und länger warten müssen die so gestressten Arbeiter auch nicht. Vielleicht werden diese dann auch noch einmal älter, was nicht auszuschliessen ist, und sind froh, wenn sie z'Mittagessen können eben in Gesellschaft. ■

## Gedanken zum Hundekot

Ernst Wehrli

Wenn eine hät en Hund  
denn muess er en a de Leine ha,  
denn es isch ä Sauerei  
wenn er überall chnület  
mit de Hinterbai.  
Er söll das Gschäft  
dihaima mache

denn d' Öffentlichkeit cha mit  
em Dreck au nüt mache.  
Und sötts emol passiere  
nehms uf ganz gschwind  
dänk au e chli a Kind. ■

**Marktplatz**

## Nationenfest-Rezept

OK des Nationenfestes

**Das Rezept in dieser Woche stammt aus Brasilien:****Pudim de Leite – Milchpudding**Für 8–10 Personen  
3 Eier

400 g gezuckerte Kondensmilch  
800 ml Milch (leere Kondensmilchbüchse als Massgebrauchen)  
1 Esslöffel Maizena  
Alles mit dem Mixer sehr gut mischen

1 Tasse Zucker in einer Chromstahlpfanne hellbraun rösten und mit ca. 1/2 Tasse Wasser zu Caramelsauce rühren. Damit eine Ringform (z.B. Savarinform) austreichen.

Puddingmasse in die Form einfüllen und diese in ein tiefes, mit Wasser gefülltes Blech stel-

len, im vorgeheizten Ofen 30 Minuten bei 180 °C garen.

Zuckerrohr spielt in Brasilien seit der Kolonialzeit eine sehr wichtige Rolle und hat die Geschichte des Landes stark mitgeprägt. Auch heute leben viele Brasilianer vom süßen Gras, entweder in der landwirtschaftlichen Produktion, in der industriellen Verarbeitung oder im Handel und Export.

Die Brasilianer lieben den Zucker sowie süsse Speisen und Getränke. In eine noch so kleine Tasse Kaffee gehören mehrere Löffel Zucker und auch der Caipirinha, das brasilianische Nationalgetränk, wird mit Zuckerrohrschnaps und Zucker zubereitet. Der «Pudim de leite» ist ein Nachtisch, ein sobremesa («sobre»= über; «mesa»= Tisch), der bei keinem Dessertbuffet fehlen darf.

Rezept von Orneida Epprecht und Andrea Röst ■

**Treffpunkt**

Marktplatz

## Der Schweizer Seemann

Adolf Fischer

Bei sechzehn Meilen die Stunde  
mit frischer Fahrt voraus,  
die See liegt ruhig seit Tagen,  
kein Sturm noch Wellengebraus.  
Der Kapitän auf der Brücke,  
er kennt das Meer hier gut,  
hier schlugs einst sein Schiff in die Stücke,  
versank bei stürmischer Flut.  
Er konnte an Land sich noch retten  
und das vergisst er nie,  
ich komme wieder, rief er  
in die stürmische wogende See.  
Nun fährt er auf halbmast die Flagge  
vorüber dem traurigen Ort  
und denkt der Kameraden,  
die er hier einst verlor.  
Der Seemann liebt die Welle  
doch nie so ungestüm,  
dass sie ihm und seinem Mädchen  
die letzte Hoffnung nimmt.  
Der Seemann lebt gefährlich,  
doch dünkt's ihn wunderschön  
und einmal, zweimal jährlich  
möchte er die Heimat sehn.  
Was ist nun aus ihm geworden  
ein alter Seemann mit Bart  
erzählt seinen Freunden  
von mancher grossen Fahrt.  
Schaut oft mit Rohre  
aufs weite, grosse Meer  
und denkt in seinem Herzen  
jetzt komme ich nicht mehr.  
Ihr Häfen und ihr Meere  
von ferne einen Gruss  
derweil ich alter Seemann  
im Hafen bleiben muss.  
Er denkt an jene Stunde  
da er am Ufer stand  
und rief ich komme wieder  
vom wild umtobten Strand.  
Ich komme wieder – rief er  
in die stürmisch wogende See.

Nach der Lebensbeschreibung «Vom Bauernbuben zum Kapitän» in Verse gesetzt von Adolf Fischer ■

## Kultur &amp; Freizeit

## Erfolgreiche Unihockey-Saison

UHC Barracudas, Patrick Schempp

Ein Jahr nach dem 10-Jahr-Jubiläum kann der UHC Barracudas Romanshorn mit der abgeschlossenen Saison durchwegs zufrieden sein. Die Herren I (2. Liga), die Herren II (4. Liga) sowie die Junioren A belegten jeweils den dritten Schlussrang in ihrer Gruppe, die Junioren B den guten vierten Rang. Noch viel erfreulicher stimmt jedoch das steigende Interesse am Unihockey; bei den Jüngsten kann man fast schon von einem Boom sprechen. Gerade rechtzeitig, da im Verein die internen Weichen für die Zukunft neu gestellt wurden und der Nachwuchs dabei eine nicht unwesentliche Position einnimmt.

**1. + 2. Mannschaft gut in Form**

Beinahe hätten sich die Herren I nach dem letztjährigen Aufstieg in die 2. Liga sogar in der höchsten Kleinfeld-Liga wieder gefunden. Letztendlich war es gegen den Gruppensieger aus Buchberg-Rüdlingen eine Niederlage zu viel, welche den Ausschlag gegeben hat. Kurz vor Schluss dieser Partie lagen die Barracudas knapp in Führung, mussten am Ende jedoch beide Punkte dem Gegner überlassen. Trotz diesem ärgerlichen Rückschlag ist man jedoch mit dem Abschneiden der 1. Mannschaft mehr als zufrieden, hatte man sich als Saisonziel lediglich einen gesicherten Platz im Mittelfeld gesetzt. Eine ähnliche Situation fanden die Spieler der Herren 2 vor, welche in der 4. Liga ebenfalls immer vorne mitspielten. Mit zwei Siegen an der letzten Runde wäre ein Sprung vom dritten auf den ersten Rang möglich gewesen, da die beiden Erstplatzierten patzten. Leider taten es ihnen die Barracudas gleich und mussten erstmals in dieser Saison die Heimreise ohne einen Punktgewinn antreten.

**Junioren A unter, Junioren B über den Erwartungen**

Mit einer gesunden Portion Ehrgeiz strebten die Junioren A den Gruppensieg an. Am Willen der Junioren fehlte es sicher nicht, jedoch ab und zu am notwendigen Abschlussglück. Dass gegen den Gruppensieger aus Berg und die zweitplatzierten White Sharks Sulgen mehr drin gelegen wäre, tröstet daher nur halbwegs über das verpasste Saisonziel hinweg. Die Junioren B hingegen wussten mit ihrem Spiel durchwegs zu gefallen. Während Herisau und Waldkirch St. Gallen in dieser Gruppe eine Klasse für sich waren und bis zur letzten Runde immer punktgleich an der Spitze lagen, vermochten die Barracudas-Junioren überraschend gut mitzuhalten. So mussten sie sich nur wegen des knapp schlechteren Torverhältnisses hinter den punktgleichen Appenzellern mit dem vierten Schlussrang begnügen; im Wissen jedoch, dass die Appenzeller in beiden Direktbegegnungen jeweils klar besiegt wurden.

**Zukunft dem Grossfeld-Unihockey**

Nach fast zehn Jahren so genanntem «Mauerblümchen-Daseins» in der Unihockey-Welt muss auch der UHC Barracudas Romanshorn zusehends erkennen, dass das Thema «Grossfeld» aktueller wird denn je. Die Abwanderung von Nachwuchsspielern der 1. Mannschaft zu einem Grossfeldverein in der Region lässt die Alarmglocken unüberhörbar schrillen. Kann innert nützlicher Frist kein Grossfeld-Unihockey angeboten werden, so sind weitere Abgänge wohl kaum zu verhindern; zu gross scheint die Verlockung nach neuen Herausforderungen zu sein. Erste Schritte dafür wurden bereits in die Wege geleitet und vielleicht sind

sogar schon ab der Saison 2005/06 in Romanshorn Unihockeyspiele auf dem Grossfeld möglich. Eine Affiche, welche den Standort Romanshorn wohl für manchen Unihockeyspieler nicht nur aus der näheren Umgebung erst richtig attraktiv macht.

**Der Boom hält an**

Der kleine Ball mit den 26 Löchern liegt unbestritten im Trend. Gemäss Swiss Unihockey ist schon bald die 25'000er-Grenze an lizenzierten Unihockeyspielern in der Schweiz erreicht, und ein Ende des Booms ist vorerst nicht abzusehen. Schon die letztjährige Damen-WM in der Schweiz war ein Publikumsmagnet und Auslöser des Booms, und dies dürfte auch nach der Herren-WM der Fall sein, welche vom 16.–23. Mai in Zürich und Kloten durchgeführt wurde.

**Unihockey – ein Sport für alle**

Der UHC Barracudas Romanshorn freut sich immer über Zuwachs. Zurzeit zählt der Verein rund 80 Mitglieder und das Interesse ist auch hier beinahe ungebremst. Dies zeigt die Tatsache, dass innerhalb der letzten paar Monate ein Zugang von rund 15 Junioren in der jüngsten Alterskategorie verzeichnet werden konnte. Ein Faktor für den regen Zulauf ist bestimmt auch der verhältnismässig geringe Aufwand, mit welchem man Unihockey betreiben kann. Nebst einfacher Turnbekleidung wird lediglich ein Unihockeystock benötigt; und hier gibt es bereits gute Qualität zu vernünftigen Preisen. Und was den Mitgliederbeitrag anbelangt, so beträgt dieser bei den Barracudas ein Bruchteil von Beiträgen, welche andere Vereine von ihren Mitgliedern verlangen. Unihockey – ein Sport, den sich also wirklich jeder leisten kann. Weitere Infos gibt es auf der Homepage unter [www.uhcbaracudas.ch](http://www.uhcbaracudas.ch) oder unter Telefon 071 463 12 49 bei Patrick Schempp, TK-Chef des UHC Barracudas Romanshorn. ■

## same sun • same moon • same water

Rigolo Tanzendes Theater

**Die neue Sommerproduktion 2004 des Rigolo Tanzenden Theaters: Ein spektakulär-sinnliches Gesamtkunstwerk im Zeichen des Wassers****Ein Rigolo-Sommernachtstraum**

Mit der neuen Produktion realisiert das Rigolo Tanzende Theater erneut eines seiner spektakulär-sinnlichen Gesamtkunstwerke, wie sie schon seit der Salpeterhöhle, mit Mondauf-

gang, oder letztmals 1998 mit Sanddorn zu erleben waren. Zum abendfüllenden Programm gehören das eigentliche Tanztheater auf der Palais-Bühne ebenso wie die eigens für den Anlass gestaltete Kunst-Oase, das Freiluft-Restaurant

mit Köstlichkeiten aus aller Welt und das abschliessende Tausendwasser-Spektakel in der Weiden-Arena.

Die Synthese von Landschaftsgestaltung, Naturbauten und Freiluftskulpturen, von Tanzperformance, exotischer Livemusik, Kostümen & Requisiten, aber auch von kulinarischen Reizen bietet ein unvergessliches Erlebnis, das die Zuschauer verzaubert und in eine archaische Welt entführt – in ein verloren geglaubtes

Fortsetzung auf Seite 11

**Fortsetzung von Seite 10**

Reich, das durch **same sun • same moon • same water** zu neuem Leben erwacht.

**Bühnenaufführung**

Mit **same sun • same moon • same water** tauchen wir ein in die ahnungsvolle Welt des Wassers, verlassen die sicheren Ufer der Vernunft, erkennen in fantastischen Szenen jene Wesen und Formen wieder, die der Alltag aus unserer Vorstellung vertrieben hat. Und wir werden uns bewusst, wie diese Urbilder still und kraftvoll unser Leben durchdringen, ja bestimmen. Sonne, Mond und Wasser sind uns allen gemeinsam, und unser Schicksal hängt von ihrem Wohlwollen ab. Der wundersame Mikrokosmos, den Rigolo mit seiner Sommerproduktion 2004 auf dem Weiherareal der Pädagogischen Hochschule Rorschach erschafft, spiegelt dies auf eindrückliche Weise. Im Ensemble leben und arbeiten mongolische und gambische Musiker mit argentinischen, taiwanesischen, japanischen und europäischen TänzerInnen, mit schweizerischen und deutschen Mitwirkenden im gleichen Jurtendorf.

**Kunst-Oase**

Das Tanztheater findet im zauberhaften Rigolo-Palais statt, einem Weidenbau, der dem irakischen Mudhif nachempfunden ist. Rund um den Palais gruppieren sich weitere Zelte, die das Restaurant, den Bazar und die mongolische Küche aufnehmen. Im Jurtendorf schliesslich wohnt das multikulturelle Ensemble ab Ende April. Die Kunst-Oase ist Teil des Rigolo-Gesamtkunstwerks. Sie kann an allen Aufführungstagen ab 18.30 Uhr besucht werden.

**Tausendwasser**

Das Wasser, so wissen wir, nimmt manchmal wie das Leben seinen gar sonderlichen, unverhofften Lauf. Kaum gibt es eine schönere Allegorie auf diese Tatsache als den Tausendwasser! Der Fontänenmann, von Rigolo-Gründer Mädir Eugster entwickelt und zur Darstellung gebracht, ist ein wahrer Tausendsassa der Wasserkünste, ein Wassermagier und -jongleur, der seine Wasserspritzer, -ringe, -fontänen und -blasen grosszügig und vorwitzig zum Besten gibt. Dieses atemberaubende «Wasserfeuerwerk» ist Teil und Schlussbouquet des abendfüllenden Programms und wird in der Freiluft-Arena der Kunst-Oase aufgeführt.

**Restaurant**

Im wunderschönen marokkanischen Zelt lädt ein Buffet zu Meeresfrüchten, Reis in Variationen und anderen Spezialitäten ein. Die mongolische Küche ist in der grossen Jurte untergebracht. Bei so viel Wasser rundherum kommt vielleicht auch Durst auf! Dieser kann in der Schirm-Bar mit einer Vielfalt von Getränken gelöscht werden.

**Kunst-Oase Rorschach, 25. Juni bis 19. August 2004**

Am Weiher der Pädagogischen Hochschule Restaurant ab 18.30 Uhr

Vorstellung im Rigolo Palais 20.30 Uhr  
anschliessend Tausendwasser in der Weiden-Arena

Tickets sind in der TI, im Bahnhof, Romanshorn erhältlich. ■

**Impressum****Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan:**

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen**

Bis Montag 8.00 Uhr  
Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1  
Fax 071 463 43 87  
seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a  
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

**Inserate**

Ströbele Text Bild Druck  
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1  
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51  
info@stroebele.ch

**VVR-Mitgliederversammlung**

VVR, Gabi Bruder

**Am Dienstag, 4. Mai lud der Verkehrsverein zu seiner ordentlichen Mitgliederversammlung ins Restaurant Mole am Yacht-Hafen.**

Zu Beginn stellten zwei Lernpartner der Academia Euregia das Projekt «101 Ausflüge in und um Romanshorn» vor. Verschiedenste Ausflugsmöglichkeiten für Einheimische und Touristen sollen ausgearbeitet, respektive erfasst werden, sei es in Form von Infoblättern, die in der Tourist-Info bezogen werden können sowie CDs und Internet-Eintrag auf der Romanshorer Homepage.

Die Präsidentin Regula Fischer liess in ihrem Bericht das Jahr Revue passieren. Sie informierte über aktuelle Gästezahlen in den Romanshorer Hotelbetrieben. Eine erfreuliche Nachricht ist die Tatsache, dass mehr Gäste bei uns übernachteten als im Vorjahr sowie auch die Tendenz zu einem mehrtägigen Aufenthalt. Dazu beigetragen hat sicherlich die positive Tatsache, dass das Hotel Schloss wiedereröffnet wurde. Besonders stolz ist der Verkehrsverein auf den Erfolg des Romanshorer Buches. Das Buch eignet sich bestens als Geschenk oder Mitbringsel.

Die einzelnen Vorstandsmitglieder stellten ihre diversen Zuständigkeits-Ressorts vor. Aus dem Vorstand austreten werden Barbara Fuhrer und Reto Blättler. Verhandlungen mit angehenden Nachfolgern sind im Gange. Guido Helg stellte sich für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren zur Verfügung. Die Präsidentin informierte über ihren geplanten Rücktritt in einem Jahr. Die Diskussion wurde von einzelnen Teilnehmer genutzt, vor allem kam die uneinheitliche Gästetaxe-Politik des Kantons Thurgau zur Sprache. Uneinigkeit besteht diesbezüglich auch in Romanshorn, wo einige Unternehmen Gästetaxen entrichten und andere als «Trittbrettfahrer» bezeichnet wurden. Das Thema ist in Diskussion mit Thurgau Tourismus. ■

# RAIFFEISEN



Wir machen den Weg frei

## Romanshorner Agenda

21. Mai bis 28. Mai 2004

- Jeden Freitag Wochenmarkt zwischen Coop und Schuh Kunz an der Kreuzung Allee-/Rislenstrasse, 08.00 bis 11.00 Uhr.....
- Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Tanklager: Line Dance-Kurs für jedermann. Auskunft Tel. 079 519 07 43, Anfänger und Quereinsteiger sind herzlich willkommen.....
- 16. Mai – 09. Juli «seestück; basic (s) II», Kunstprojekt von steffenschöni, in Zusammenarbeit mit kubox GLM, Güterschuppenareal .....

### Freitag, 21. Mai

- Sponsorenlauf, FC Romanshorn, ab 17.00 Uhr, Weitenzelg .....
- Wasserball NLA, Romanshorn– Kreuzlingen, 20.30 Uhr, Seebad .....

### Samstag, 22. Mai

- Gottesdienst mit Band, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr.....
- «tree talks – die sprache der bäume», mit Oliver Lüttin und Fredi Zuberbühler, Baum-instrumente, GLM, 20.00 Uhr, grosser Bodensaal....

### Sonntag, 23. Mai

- Inline Trekking-Kurs, Pat Funsport
- NoLimit-Segnungsgottesdienst (Konfirmation). Gleichzeitig Kinderhütendienst und Kids Treff, Chrischona Gemeinde, 09.30 Uhr im Begegnungszentrum Rebgarten .....
- Gottesdienst mit Band, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr.....

### Dienstag, 25. Mai

- Jass- und Kegelabend, Philatelistenverein Romanshorn, 19.30 Uhr, Restaurant Zum Scharfen Eck in Romanshorn .....
- KITCHEN STORIES, Kino Modern Romanshorn .....

### Mittwoch, 26. Mai

- KITCHEN STORIES, Kino Modern .....
- Pensionierten-Treff des Romanshorner Gemeindepersonals, ab 14.30 Uhr in der Waldschenke, bei schlechter Witterung im Restaurant zum Schiff, Romanshorn .....

### Donnerstag, 27. Mai

- Wanderung, Klub der Älteren (Verschiebedatum 3. Juni) ..
- Fiire mit de Chliine, Evang. Kirchgemeinde, 16.30 Uhr in der evang. Kirche .....
- Maiandacht mit dem Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Pfarrkirche.....
- Wasserball U17, Romanshorn–Schaffhausen, 20.00 Uhr, Seebad .....

### Freitag, 28. Mai

- Boccia-Bar mit AVIS, ab 18.30 Uhr beim Boccia-Platz am Hafen, Eröffnung «seestück» .....
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, Alte Kirche .....
- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen .....

### Inline Workout – Fitness auf Rollen

Wir treffen uns jeden Donnerstagabend in einer Halle zum Inline Workout. Dabei trainieren wir unsere Muskeln, Bewegungsabläufe und haben erst noch Spass dabei und super Musik. Ruf uns doch einfach an, wir geben dir gerne weitere Auskunft. Gratis-Probelektion, PAT FUNSPORT 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini 076 522 77 60.

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per E-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



## Kleinanzeigen Marktplatz

### Diverses

**IG insieme Ostschweiz sucht Helfer/Helferinnen** (ab 24 Jahre alt) für das Ferienangebot in Savognin für erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung. 10. bis 24. Juli 2004. Anmeldung bei Jörg Bill 071 446 35 24. [www.radons.buz.ch](http://www.radons.buz.ch)

**15 Jahre Jörg Bill's Computer Support** bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse und Hilfe nach Bedarf, auch für Anfänger und schwierige Fälle. Dank Bill's Unterstützung mehr Erfolg am PC. 071 446 35 24. [www.jbf.ch](http://www.jbf.ch)

**Computer, Verkauf & Reparatur aller Marken.** Planen und Realisieren von Einzel- & Mehrplatz-Anlagen, «Internet-Stationen». Computerkurse in eigenen Schulungsräumen. PC-WebShop [www.ferocom.ch](http://www.ferocom.ch), 071 4 600 700. FeRoCom, Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn

Klavierspielen, ein schönes Hobby. Es ist nie zu spät, damit anzufangen. Dipl. Klavierlehrer gibt darum auch für Erwachsene und Senioren Unterricht. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich einfach an. Ch. Müller, Telefon 071 463 41 34, E-Mail: [ch.mueller@karoag.ch](mailto:ch.mueller@karoag.ch)

### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

**SEEBLICK** Romanshorn  
Antürliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

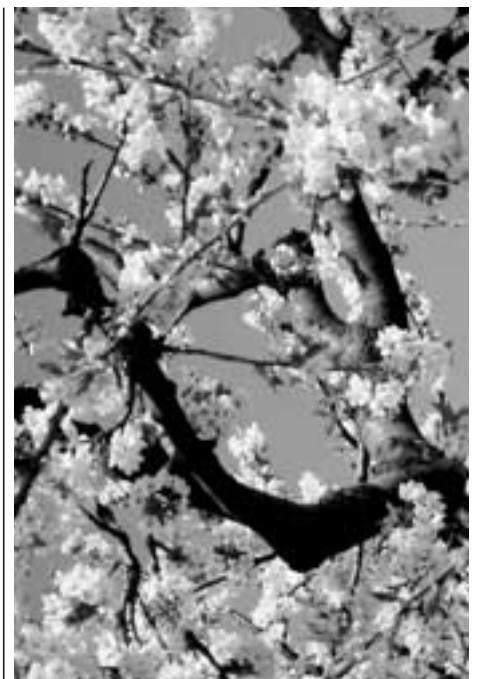


Bild: Rita Gasser